

Radein

zum Vergleich von
Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen e.V.

39. Forschungsseminar Radein 2006

12.02. – 19.02.2006

Zentralität und Dezentralität von Regulierung in Europa

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Philipps-Universität Marburg

Dr. Klaus Heine
Freie Universität Berlin / Philipps-Universität Marburg

I. Föderale Mehr-Ebenen-Systeme und Europäische Integration

1. Regulierung in föderalen Mehr-Ebenen-Systemen
Wolfgang Kerber, Universität Marburg
Korreferat: Hendrick Stoeckert, Universität Bayreuth
2. Die ökonomische Theorie des Föderalismus und europäische Integration
Lars P. Feld, Universität Marburg
Korreferat: Kira Baranova, DHV Speyer
3. Regulierungswettbewerb in föderalen Strukturen: Königsweg zwischen Staatsversagen und Marktversagen?
Thomas Apolte, Universität Münster
Korreferat: Andreas Wiesner, Universität Düsseldorf
4. Der Ausschuß der Regionen in Europa: Institutioneller Aufbau und Subsidiaritätsauftrag
Dirk Wentzel, Hochschule für Wirtschaft Pforzheim
Korreferat: Ansgar Kortenjann, Universität Münster
5. Die Grundsätze der Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit: Wirksame Kompetenzschränken der Europäischen Union?
Martin Leschke und Markus Möstl, Universität Bayreuth
Korreferat: Helmut Leipold, Universität Marburg

II. Europäische Regulierungen zwischen Zentralität und Dezentralität

6. Die Politische Ökonomie der sozialpolitischen Regulierung in der Europäischen Union
Roland Vaubel, Universität Mannheim
Korreferat: Uwe Vollmer, Universität Leipzig
7. Modernisierung der europäischen Wettbewerbsordnung: Werden die nationalen Wettbewerbspolitiken verdrängt?
Oliver Budzinski, Universität Marburg
Korreferat: Franziska Kohl, Universität Leipzig
8. The Uneasy Case for Harmonising Consumer Law
Roger J. Van den Bergh, Universität Rotterdam
Korreferat: Ingo Pies, Universität Halle-Wittenberg
9. Zentralität und Dezentralität im europäischen Zivilrecht
Klaus Heine, FU Berlin und Katarina Röpke, HU Berlin
Korreferat: Jan Schnellenbach, Universität Marburg

III. Sektorspezifische Regulierungen

10. „Races to the Bottom“ oder „Races to the Top“? Regulierungswettbewerb im Umweltschutz
Katharina Holzinger, Universität Hamburg
Korreferat: Rahel Schomaker, Universität Münster
11. Zentralität vs. Dezentralität der Verkehrspolitik in der EU
Eva Becker und Karl-Hans Hartwig, Universität Münster
Korreferat: Andreas Knorr, DHV Speyer
12. Kompetenzen der EU in der Rentenpolitik: Quo vadis?
Martina Eckardt, Universität Witten/Herdecke
Korreferat: Alfred Schüller, Universität Marburg
13. Ökonomische Begründungen für Pharmamarktregulierungen auf verschiedenen Kompetenzebenen. Das Beispiel der Arzneimittel-Zulassungshürden in Europa
Dieter Cassel, Torsten Sundmacher und Christian Müller, Universität Duisburg-Essen
Korreferat: Tilo Köhler-Cronenberg, Universität Leipzig
14. Die Medienaufsicht im föderalen Bundesstaat – Veränderungsmöglichkeiten im Zuge der Föderalismusreform
Bernd Holznagel, Universität Münster
Korreferat: Roland Frank, Universität Halle-Wittenberg

Mit freundlicher Unterstützung durch:

HANIELSTIFTUNG